

The background of the slide is a black and white photograph. It shows the silhouettes of four people walking across a large, open space with a grid-patterned floor. The people are moving from left to right. At the top of the image, there is a horizontal row of small, bright lights. The overall mood is modern and dynamic.

Ein ethnographischer Ansatz zur Zukunftsforschung

Gabriela Ríos Landa | Juli 2015

1. ETHNOGRAPHIE
2. FALLBEISPIEL
3. REFLEXION

1. ETHNOGRAPHIE

2. FALLBEISPIEL

3. REFLEXION

1. ETHNOGRAPHIE

**Forschung und
Vergleich der
Kulturen**

Ethnologie

Ethnographie

**Methode der
Ethnologie**

[teilnehmende
Beobachtung,
face-to-face
Interviews]

1. ETHNOGRAPHIE

Feldforschung:

Vorstellungen

Rituale

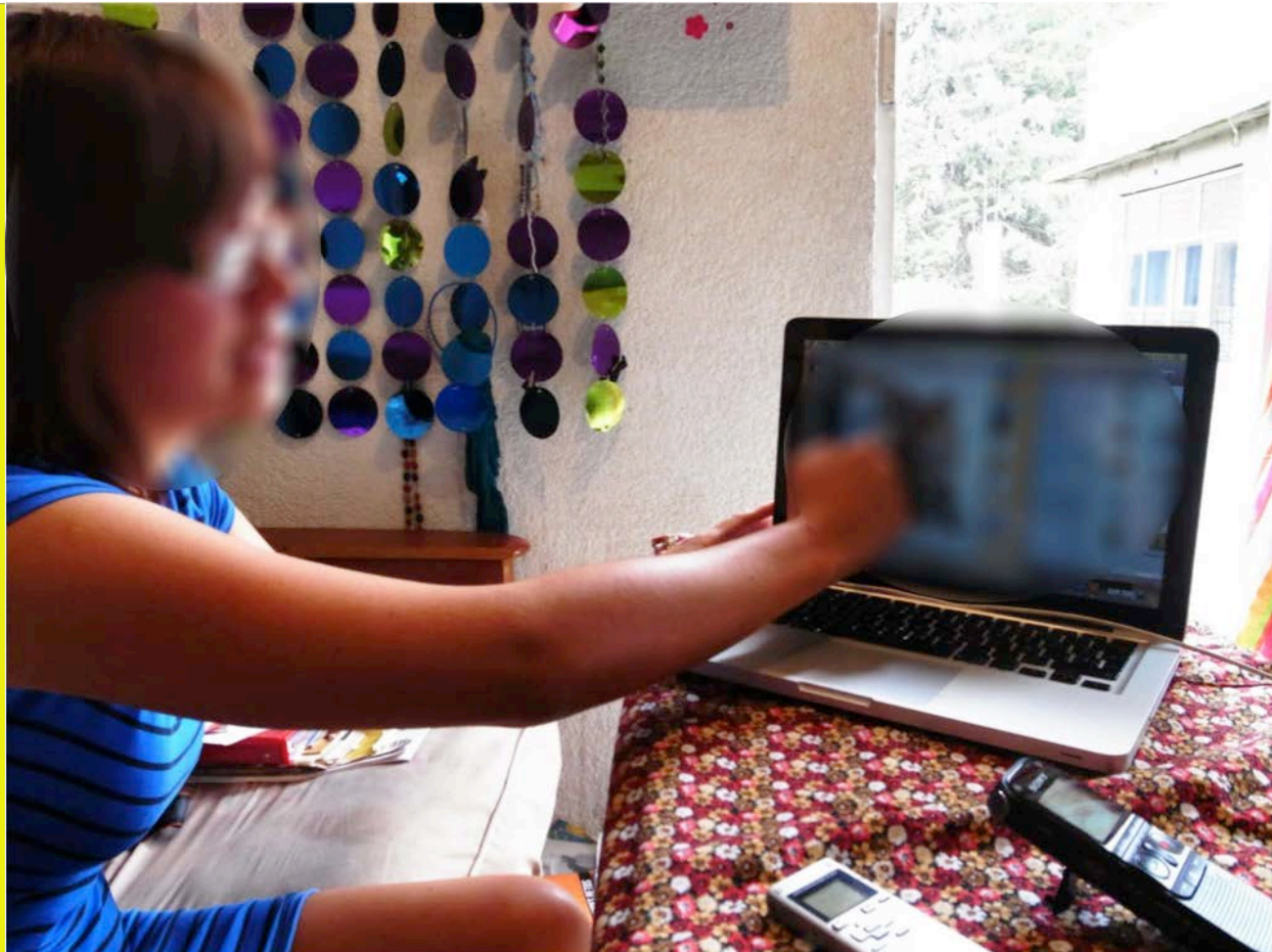
Interaktionen

Bedürfnisse

Wünsche

Motivationen

der Menschen



1. ETHNOGRAPHIE

Eine Ethnographie ist:

1 Beschreibend
Detail ist wesentlich

2 Interpretativ
Forscher stellen die Bedeutung der betrachteten
Phänomene fest

Außenperspektive
(Forscher)

+

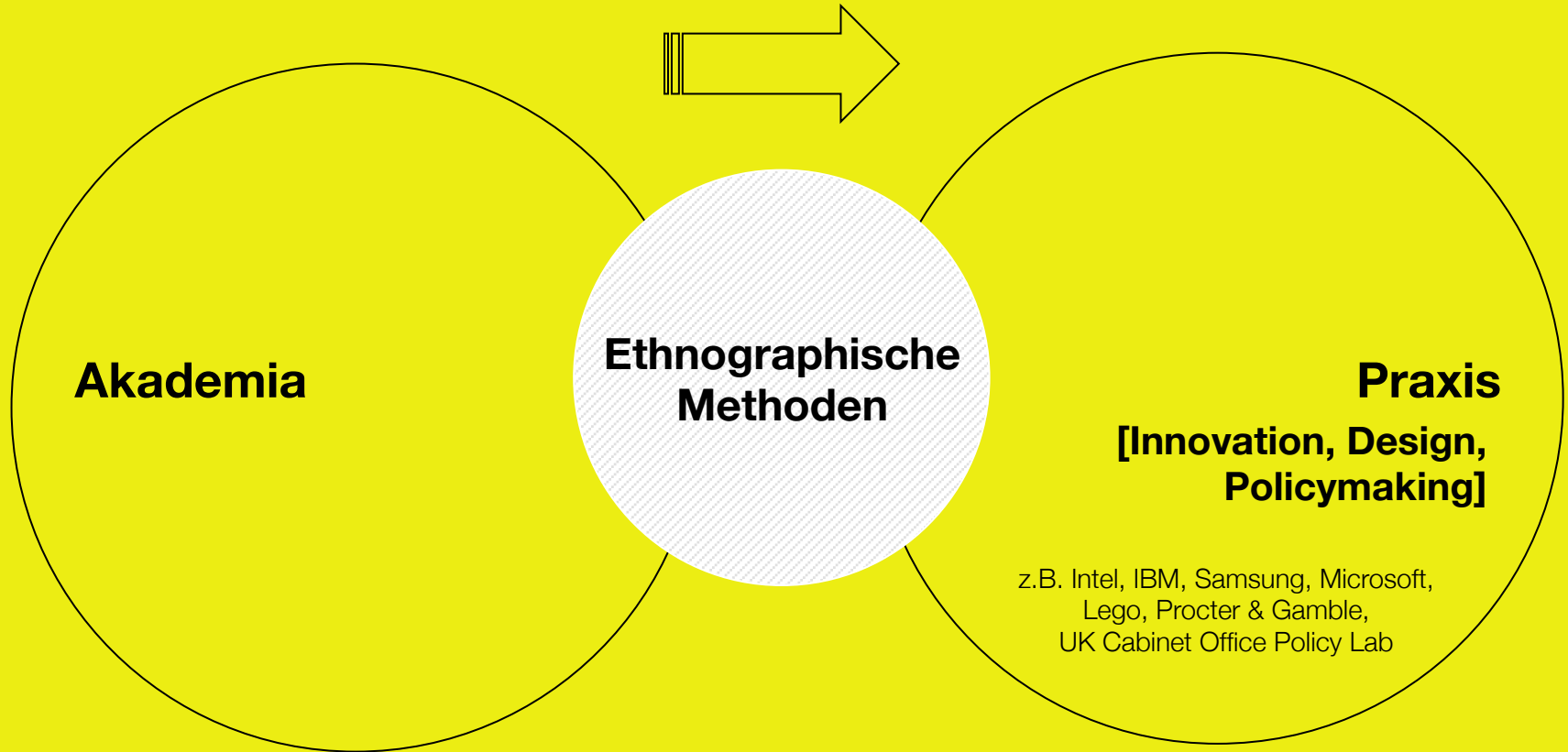
Innenperspektive
(Menschen, Community)

1. ETHNOGRAPHIE

**Was treibt
Menschen
an etwas
zu tun?**



1. ETHNOGRAPHIE



1. ETHNOGRAPHIE

2. FALLBEISPIEL

3. REFLEXION

2. FALLBEISPIEL | Unternehmen

Coloplast



<http://www.coloplast.de/care/>

Dänisches Medizintechnik-Unternehmen

Gründung: 1954

Erfinder der **Stomabeutel** (für Stomapatienten)

Marktführer in Europa

Was ist ein Stoma?

Ein Stoma erhalten Sie bei einer **Operation**. Diese ist notwendig, um eine **Erkrankung zu behandeln** oder Symptome zu lindern. Ein Stoma ist eine **künstliche Öffnung**, durch die Stuhl oder Urin aus dem Darm bzw. aus den Harnwegen austreten kann.

http://www.coloplast.de/Stomaversorgung/Stomatraeger/Vor-der-Stoma-Operation/#section=Was-ist-ein-Stoma_132767

2. FALLBEISPIEL | Problem

Das **größte Problem** der
Stomabeutel: sie waren
undicht

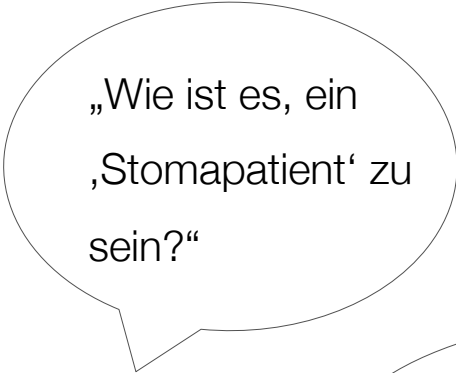
Neue Technologien wurden entwickelt, um
dieses Problem lösen zu können
(e.g. better locking mechanisms for attaching bags, new adhesives,
new filters, new materials)

2008 stagnierte
die **Stoma-Abteilung**

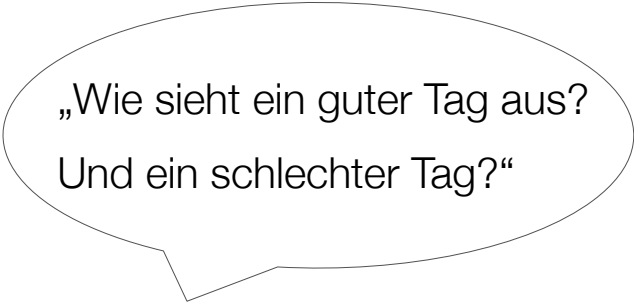
Nutzerforschung wurde durchgeführt um die
Ursachen der Stagnation zu bestimmen.
Ergebnis: keine große Beschwerden

2. FALLBEISPIEL | Umdenken der Frage

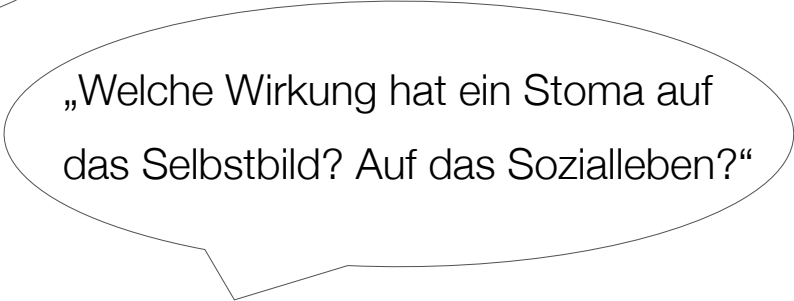
Fehlende Information über die Welt der Nutzer:



„Wie ist es, ein
,Stomapatient‘ zu
sein?“



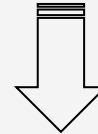
„Wie sieht ein guter Tag aus?
Und ein schlechter Tag?“



„Welche Wirkung hat ein Stoma auf
das Selbstbild? Auf das Sozialleben?“

Alte Forschungsfrage:

**„Wie können wir neue
Wachstumsquellen
erschließen?“**



Neue Forschungsfrage:

**„Wie fühlt es sich an,
mit Stoma zu leben?“**

2. FALLBEISPIEL | Neue Forschung

Was wurde gemacht?

Ethnographische Forschung in
verschiedenen Ländern

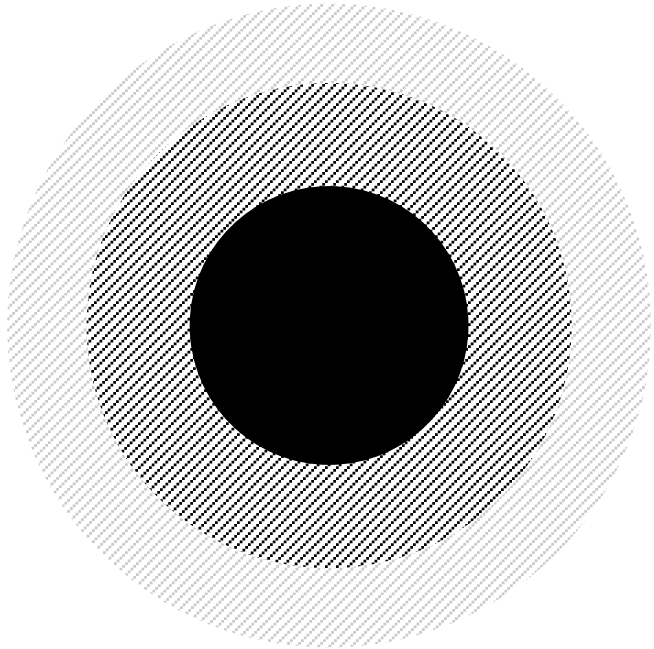
- **Teilnehmende Beobachtung** +
Interviews: Forscher verbrachten **2 Tage**
mit **Stomaträgern**
- Interviews mit **Krankenschwestern**

Ohne Hypothese, ohne Vorurteile



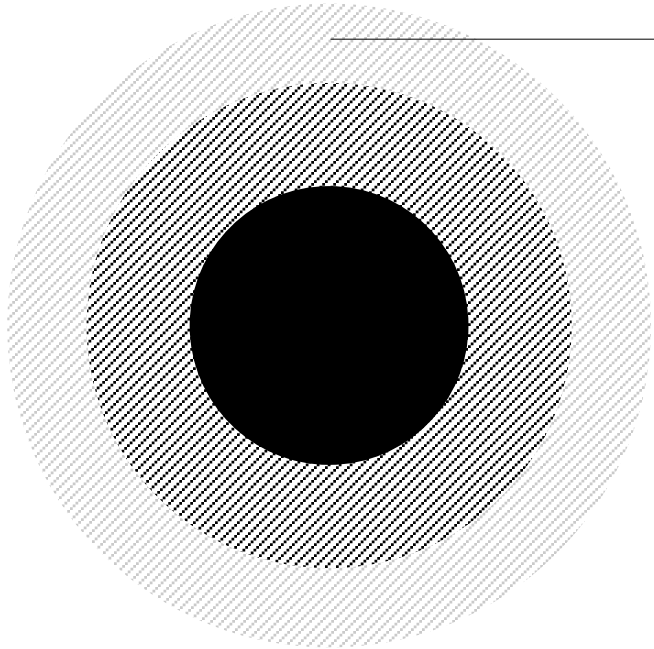
2. FALLBEISPIEL | Analyse + Interpretation

Muster-Findungsprozess (wie eine ‚Zwiebel zu schälen‘):



2. FALLBEISPIEL | Analyse + Interpretation

Muster-Findungsprozess (wie eine ‚Zwiebel zu schälen‘):



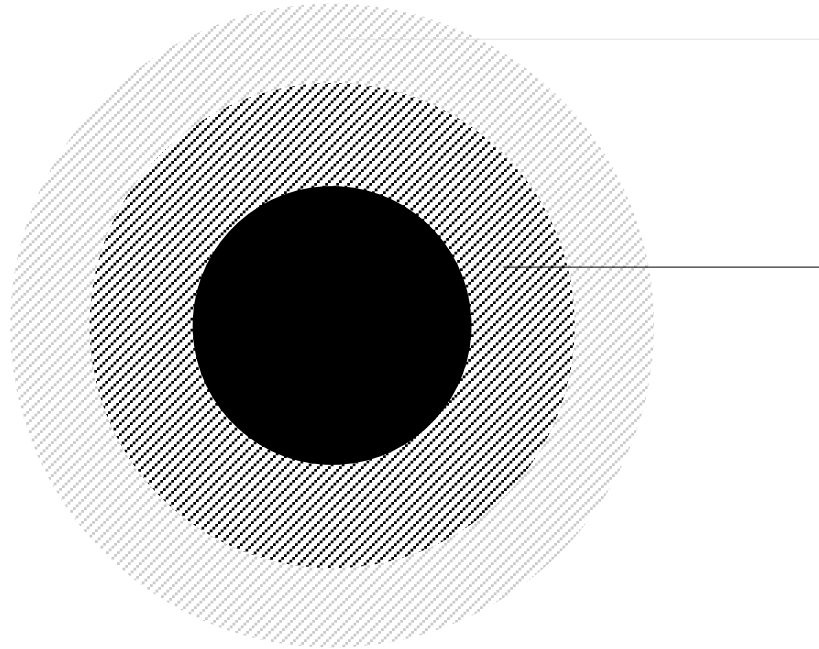
1° 'Außenschicht'

Direkt beobachtbare Tatsachen

z.B. Wie oft wechseln Patienten die 'Stomabeutel'? Die Unbequemlichkeiten davon.

2. FALLBEISPIEL | Analyse + Interpretation

Muster-Findungsprozess (wie eine ‚Zwiebel zu schälen‘):



1° 'Außenschicht'

Direkt beobachtbaren Tatsachen

z.B. Wie oft wechseln Patienten die 'Stomabeutel'? Die Unbequemlichkeiten davon.

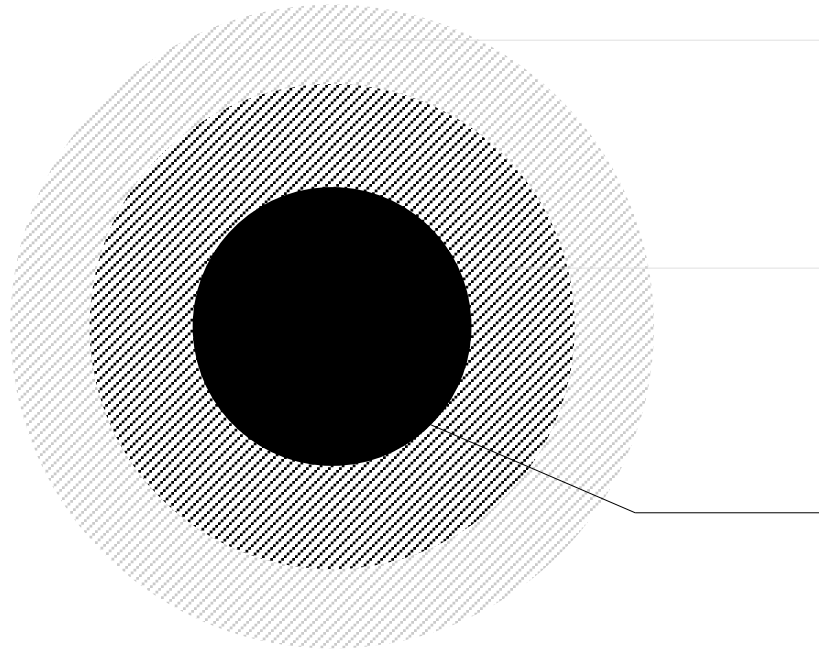
2° 'Zweite Schicht'

Gewohnheiten und Praktiken

z.B. Haben sie eine aktive Routine oder bleiben sie zu Hause?

2. FALLBEISPIEL | Analyse + Interpretation

Muster-Findungsprozess (wie eine ‚Zwiebel zu schälen‘):



1° 'Außenschicht'

Direkt beobachtbaren Tatsachen

z.B. Wie oft wechseln Patienten die 'Stomabeutel'? Die Unbequemlichkeiten davon.

2° 'Zweite Schicht'

Gewohnheiten und Praktiken

z.B. Haben sie eine aktive Routine oder bleiben sie zu Hause?

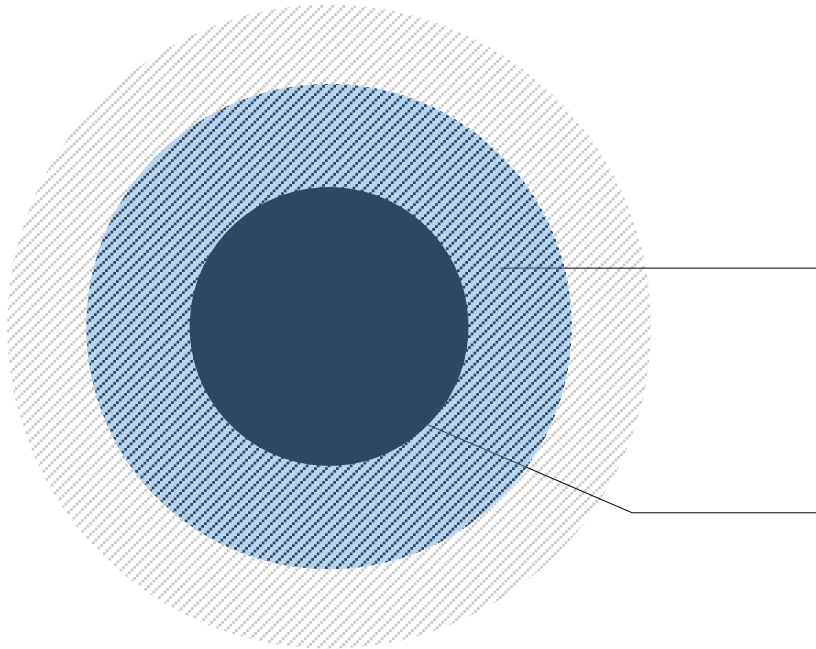
3° 'Zentrum'

Darunterliegende Ursachen

Z.B. Warum bleiben sie zu Hause?

2. FALLBEISPIEL | Analyse + Interpretation

Muster-Findungsprozess (wie eine ‚Zwiebel zu schälen‘):



Innere Schichten:

**Entstehen aus der Auswertung
und Interpretation**

2° 'Zweite Schicht'

Gewohnheiten und Praktiken

z.B. Haben sie eine aktive Routine oder bleiben sie zu Hause?

3° 'Zentrum'

Darunterliegenden Ursachen

z.B. Warum bleiben sie zu Hause?

2. FALLBEISPIEL | Neue Interpretation

Neues Ergebnis:

Das Problem der undichten Stomabeutel existiert noch.



Falsche Interpretation der Ergebnisse
traditioneller Forschung.



Nutzer **hörten auf**, sich darüber zu **beschweren**, weil sie
sich **an ihr neues Leben gewöhnt hatten. Nicht weil
das Problem weg war.**

2. FALLBEISPIEL | Game-Changing Insight

Insight:

**„Körper sind so verschieden,
dass es keine einzelne Lösung gibt.“**

Bis dahin...

Fokus auf Technologie
Nutzer wurden **nicht**
berücksichtigt.

2. FALLBEISPIEL | Lösung

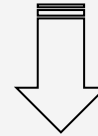
2010 **Markteinführung** einer **neuen** Linie von Produkten

Basiert auf den Ergebnissen der **ethnographischen Forschung**



<http://www.coloplast.de/stomaversorgung/stomatraeger/nach-der-stoma-operation/>

Alter Fokus des Unternehmens:
„Technology-driven“



Neuer Fokus des Unternehmens:
„User-driven“

1. ETHNOGRAPHIE

2. FALLBEISPIEL

3. REFLEXION

3. REFLEXION

Ethnographie bietet:

Darunterliegende Ursachen
für das Verhalten der
Menschen

Damit können wir:

Zukunftsvorstellungen der Menschen
besser **nachvollziehen**

Zutreffende Strategien entwickeln, um
die **wünschbaren Zukünfte** zu erreichen



3. REFLEXION

Ethnographie bietet:

Lebensnahe Bilder von Menschen

Damit können wir:

Menschen in das Zentrum der Forschung stellen und die **Zukunft neu ausrichten**

Veraltete **Annahmen verwerfen**, den **Status Quo hinterfragen** und passende **Lösungen finden**



3. REFLEXION

Ethnographie mit anderen Methoden verknüpfen





Vielen Dank!

Gabriela Ríos Landa
gabyrl@gmail.com
Berlin, 17. Juli 2015